

Bildungsplan Kronplatz Mobility 2026-2027

Das Projekt vermittelt einer Gruppe von neu angestellten Mitarbeiter:innen die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Tätigkeit als Busfahrer auszuüben. Darüber hinaus sieht es ein Weiterbildungsprogramm für Fahrer und Verwaltungsmitarbeiter des Unternehmens vor. Angesichts steigender Nachfrage nach nachhaltiger Mobilität und fehlenden Fachkräften kombiniert die Maßnahme Qualifizierungskurse für die Erlangung des Führerscheins D und des FQN mit Schulungen zu organisatorischen Prozessen, operativen Abläufen, Digitalisierung, Kundenkommunikation und ökologischem Fahren. Vorgesehen sind Module zur Fachsprache in Deutsch und Italienisch, praktische Sicherheitstrainings, Auffrischungen für erfahrene Fahrer:innen sowie Kurse für Verwaltungskräfte. Das Projekt verbessert Servicequalität, Sicherheit, betriebliche Effizienz und Innovationsfähigkeit und unterstützt einen verlässlichen, inklusiven und territorial verankerten öffentlichen Verkehr.

Ziele und erwartete Ergebnisse:

Das übergeordnete Ziel des Projekts ist es, die Professionalität des Personals von Kronplatz Mobility durch gezielte Ausbildungswege zu verbessern, die technische, rechtliche, organisatorische, sprachliche und digitale Kompetenzen miteinander verbinden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Verkehrssicherheit, den Umgang mit den Fahrgästen und die Fähigkeit, in einem zweisprachigen Umfeld zu arbeiten. Dieses Ziel spiegelt vollständig die strategischen Vorgaben des Landes wider, die in der Qualifizierung des Personals eines der wirksamsten Instrumente sehen, um einen wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und hochwertigen öffentlichen Nahverkehr zu gewährleisten.

Die spezifischen Ziele konkretisieren diese Vision: Zum einen sollen neue Fahrer:innen in entsprechenden Kursfolgen ausgebildet werden, die sie auf den Erwerb der Führerscheinklasse D und der Fahrerqualifizierung (CQC) vorbereiten und dabei Theorie, Praxis und individuelle Begleitung verbinden. Zum anderen werden die Kompetenzen des bereits beschäftigten Personals gestärkt, mit Fokus auf sicheres Fahren, den Umgang mit Fahrgästen, die Bewältigung kritischer Situationen und angemessenes Verhalten unter Stress.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau sprachlicher Kompetenzen durch Fachsprachmodule (Deutsch/Italienisch), um in einem touristisch stark frequentierten und offiziell dreisprachigen Gebiet eine korrekte und sichere Kommunikation zu gewährleisten. Ergänzend werden digitale Kompetenzen für den Umgang mit betrieblichen Systemen (Tablets, ISO-Dokumentation, Kommunikationsabläufe, Tarifsysteme) vermittelt. Auch die interne organisatorische Leistungsfähigkeit soll gestärkt werden, indem das Verwaltungspersonal in digitalen Tools, Datenmanagement und der Unterstützung betrieblicher Abläufe geschult wird.

Darüber hinaus fördert das Projekt die Umweltverträglichkeit durch Eco-Drive-Module, die Verbrauch und Emissionen senken und die Energieeffizienz verbessern, sowie Sicherheit und Prävention durch praxisnahe Trainings im Safety Park.

Projektnummer: ESF1_d1_0132

Zeitraum: Oktober 2026 – März 2028

Genehmigter öffentlicher Beitrag: 140.197,40 Euro

Datum: 01.10.2026